

# ENERGIE aktuell

## GRÜNES BARTH

Ab 2018 versorgen wir unsere Kunden mit Ökogas – ganz ohne Aufpreis.

## ENERGIE SPAREN

Einfach selbst machen: Werden Sie mit unseren Tipps zum Energiesparprofi.

Miträtseln  
und einen  
**KAFFEE-  
AUTOMATEN**  
gewinnen!

## *RAUF AUFS RAD*

Tauschen Sie Ihr Sofa gegen den **SATTEL** und flitzen Sie in den Frühling: Tipps für Ihren Lieblingsradweg in Mecklenburg-Vorpommern.

# DIE WELT AUF EINER SCHEIBE

Tick, tack, tick, tack: Die **ASTRONOMISCHE UHR** der Kirche St. Marien in Rostock läuft schon seit über 500 Jahren – und ist damit weltweit einzigartig. Anfang des Jahres hat sie eine neue Kalenderscheibe bekommen.

**W**er in der Nähe der Marienkirche wohnt, braucht weder Armbanduhr, Online-Kalender noch Astronomie-Websites. Stattdessen geht man einfach am Hochaltar vorbei, reckt den Kopf nach oben und schaut auf die etwa elf Meter hohe Uhr. Nachdem man die Zeit gecheckt und die mittelalterlichen Verzierungen auf der über 16 Quadratmeter großen Uhrenscheibe bewundert hat, wandert der Blick zum darunterliegenden Kalenderraum. Ein kleines, hölzernes Männlein zeigt dort auf der kunstvoll bemalten Scheibe zum Beispiel das aktuelle Datum und Sternzeichen, den Zeitpunkt des Sonnenaufgangs, Namenstage und das jährliche Osterfest. Damit das auch die nächsten 133 Jahre so ist, bekam die Uhr jetzt ein neues Kalendarium. Im Stil des

19. Jahrhunderts zeichnete Restaurator Markus Mannewitz dafür mit viel Fingerspitzengefühl die neuen über 2.600 Informationen auf das Holzblatt. Die Daten dafür errechnete der emeritierte Astronomie-Professor Manfred Schukowski – mit Stift, Papier und Hilfe der sogenannten Gaußschen Osterformel. „Die Uhr ist Hightech des Mittelalters, hier vereinen sich handwerkliche, künstlerische und wissenschaftliche Spitzenleistungen des 14. und 15. Jahrhunderts. Zu wissen: Das, was ich hier ausrechne, schauen sich die nächsten fünf bis sechs Generationen an – das hat das Rechnen zu einer ganz besonderen Aufgabe gemacht“, schwärmt er in einem ZDF-Interview. Neugierig geworden? **Weitere Infos finden Sie unter:** → [www.astronomischeuhr.de](http://www.astronomischeuhr.de)



Foto: Barthold Brinkmann

## GESUCHT: DER BESONDERE UNTERNEHMER!



Foto: Karsten Belke

**ER GEHT NEUE WEGE**, hat kreative Ideen und er handelt, statt zu schwadronieren: der Unternehmer. Hat Sie im letzten Jahr auch ein Entscheider mit seinem Einsatz oder innovativen Projekten begeistert? Vielleicht das Start-up Ihrer Nichte oder die kleine Tischlerei von nebenan? Dann schlagen Sie sie oder ihn als „Unternehmer des Jahres“ vor. Der Wettbewerb prämiiert zum elften Mal die besten Unternehmer aus Mecklenburg-Vorpommern. Der Preis wird in den Kategorien Unternehmensentwicklung, Unternehmenspersönlichkeit sowie Familienfreundlichkeit und Fachkräftesicherung vergeben. Die Gewinner erhalten Preisgelder von insgesamt 15.000

Euro. Oft das schönste Lob für die Nominierten: Wenn der Vorschlag von den eigenen Mitarbeitern kommt. Ausgerufen wird der Wettbewerb vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit, den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern, dem Ostdeutschen Sparkassenverband mit den Sparkassen in Mecklenburg-Vorpommern und der Vereinigung der Unternehmensverbände. Noch bis zum 26. März können Sie Unternehmer vorschlagen oder sich selbst bewerben.

Alle Infos zum Wettbewerb und interessante Unternehmensgeschichten der bisherigen Preisträger finden Sie unter → [www.unternehmerpreis-mv.de](http://www.unternehmerpreis-mv.de)

## WARUM TRAGEN TIGER KEINE HOSEN?

**WIE KANN ICH MIT KLEINER KRAFT** große Dinge bewegen? Warum stehen mir die Haare zu Berge? Kinder sind neugierig, wollen lernen und Antworten auf ihre Fragen. In der Kinder-Uni Wismar bekommen sie diese – sogar von Wissenschaftlern. Die Veranstaltungen für Acht- bis Zwölfjährige sind kostenlos, die Vorlesungen finden bis Ende Juni monatlich auf dem Campus der Hochschule Wismar statt. Das Programm und Anmeldeformular zur Kinder-Uni gibt es unter: → [turn.it/Kinder-Uni](http://turn.it/Kinder-Uni)

**NICHT NUR DIE KLEINEN**, auch die Großen zieht es an die Hochschulen Mecklenburg-Vorpommerns: Im aktuellen Wintersemester sind rund 1.000 Studierende mehr als im Vorjahr und damit seit 2014 erstmals wieder über 39.000 Studierende eingeschrieben. „Die Zahl an Studienanfängern sowie an Studierenden insgesamt ist ein Beleg für die guten Studienbedingungen im Land“, freut sich die Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur Birgit Hesse. Mehr unter: → [www.studieren-mit-meerwert.de](http://www.studieren-mit-meerwert.de)



Foto: Andrey Kiselev - stock.adobe.com



Foto: Detlef Lückstädt

## MECKLENBURG-VORPOMMERN JAZZT

**EIN GEHEIMTIPP!** Wussten Sie, dass sich unser Bundesland zu einem bekannten Jazz-Standort gemausert hat? Ob auf Festivals oder in Keller-Clubs, die internationalen Stars der Jazz-Szene spielen regelmäßig in Mecklenburg-Vorpommern. Auch der lokale Nachwuchs beeindruckt: Er konkurriert nicht untereinander, sondern inspiriert sich gegenseitig. Die Musiker experimentieren zusammen und entwickeln dabei neue Konstellationen – von Dixie bis Progressive. Nicht nur in ihren Proberäumen, auch in den Musikschulen des Landes lehren und pflegen die Musiker den Jazz. Das Ergebnis sind zahlreiche hervorragende Solisten, Bands und Orchester. Hören Sie selbst: zum Beispiel bei den Eldenaer Jazz Evenings am 6. und 7. Juli in der Klostersruine Eldena in Greifswald oder beim See More Jazz vom 3. bis zum 8. August in Rostock. Weitere Infos unter: → [www.auf-nach-mv.de/jazz-in-mv](http://www.auf-nach-mv.de/jazz-in-mv)

# GRÜN, GRÜNER, BARTH!

Unser Barth wird grüner –  
und das mit all unserer Energie.

Ab diesem Jahr erhalten  
unsere Kunden neben Ökostrom  
auch **KLIMANEUTRALES**  
Erdgas – ganz ohne Aufpreis.



## WIE VIEL IST EINE TONNE CO<sub>2</sub>?

- Eine Tonne CO<sub>2</sub> entspricht etwa dem Volumen eines 10 Meter breiten, 25 Meter langen und 2 Meter tiefen Schwimmbades oder dem Volumen eines Würfels mit einer Kantenlänge von 7,95 Metern.
- Um eine Tonne CO<sub>2</sub> aufzunehmen, muss eine Buche ungefähr 80 Jahre lang wachsen.

Foto: anatolir/stock.adobe.com

**E**ine intakte Umwelt ist wichtig für uns und nachfolgende Generationen. Jeder Einzelne kann einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und gegen den Klimawandel leisten“, so Konrad Lanz, Geschäftsführer der Stadtwerke. Die Stadtwerke Barth haben eine lange Tradition bei der umweltbewussten Versorgung ihrer Kunden. Bereits seit 2012 liefern sie ausschließlich Ökostrom. Jetzt geht das Unternehmen noch einen Schritt weiter: Ab diesem Jahr versorgen sie alle Tarif-Kunden mit klimaneutralem Erdgas – und das wie beim Strom ohne Aufpreis. „Insgesamt gelangen so künftig jährlich rund 60.000.000 Kilowattstunden (kWh) Erdgas klimaneutral nach Barth“, erklärt Konrad Lanz. „Wir gleichen die durch unseren Erdgasbedarf erzeugten CO<sub>2</sub>-Emissionen vollständig aus, indem wir internationale Klimaschutzprojekte unterstützen.“

### GRÜNES ERDGAS – WENIGER CO<sub>2</sub>

Erdgas gilt neben den fossilen Energieträgern wie Erdöl oder Kohle als der „sauberste“ Brennstoff. Dennoch setzt er bei seiner Verbrennung große Mengen CO<sub>2</sub> frei: Eine vierköpfige Familie mit einem Jahreserdgasverbrauch von 14.000 kWh verursacht zum Beispiel 3.542 Kilogramm CO<sub>2</sub>. Gelangt zu viel Kohlenstoffdioxid in die Atmosphäre, erwärmt sich



unsere Erde – mit negativen Folgen fürs Klima. Die Stadtwerke Barth nutzen schon seit 2013 CO<sub>2</sub>-neutrales Erdgas als Brennstoff in ihrem Blockheizkraftwerk (BHKW) zur Wärme- und Stromerzeugung. 60 Prozent unseres Strombedarfs werden hier erzeugt. Von 2013 bis 2017 konnten die Stadtwerke so 32.375 Tonnen CO<sub>2</sub> vermeiden. Und auch für die verbleibenden 40 Prozent des Stroms, die sie über Vorlieferanten beziehen, achten sie auf eine ausgeglichene Klimabilanz: Die Stadtwerke erwerben hierfür Ökostrom-Herkunftsnachweise. Sie stellen sicher, dass die Strommenge auf eine eindeutig identifizierbare erneuerbare Energiequelle zurückzuführen ist. Ein Teil stammt zum Beispiel aus der norwegischen Wasserkraftanlage Grøa.

„Mit unserer Entscheidung für Ökogas weiten wir unseren Beitrag zum Klimaschutz jetzt noch aus“, so Konrad Lanz. Denn es ist nicht relevant, an welchem Ort der Welt Treibhausgas-Emissionen gesenkt werden. Die Hauptsache ist, es geschieht überhaupt. „Und je mehr Kunden und Verbraucher auf das klimaschonende Gas umsteigen, desto mehr tragen wir gemeinsam dazu bei, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren – und unsere Umwelt intakt und lebenswert zu halten, auch für nachfolgende Generationen.“



Die Stadtwerke setzen 100 Prozent klimaneutrale Energie ein und sorgen so dafür, dass nicht nur die Bäume und Wiesen, sondern auch die Luft um das Dammtor „grün“ sind.



Fotos: leopold - stock.adobe.com; Graa-Kraftwerk in Norwegen

Ein Teil des Stroms der Stadtwerke Barth stammt aus der norwegischen Wasserkraftanlage Grøa. Die Anlage liegt idyllisch am 54 kilometerlangen Tingvollfjord: Das Wasser fällt aus 353 Meter Höhe, bringt die Turbine in Schwung und erzeugt dabei jährlich circa 94 Gigawattstunden Strom. Damit können 23.500 Vierpersonenhaushalte ein ganzes Jahr lang mit Strom versorgt werden.



## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

„Mein Barth ist grün, genau wie mein Strom“ lautet das Motto der Stadtwerke Barth. Viele von Ihnen haben es bereits mit uns mit Leben gefüllt: Durch Fotoaktionen, Verlosungen und Wettbewerbe haben wir gemeinsam das Bewusstsein für umweltschonende Energie in der Region vergrößert. 2018 weiten wir unser Engagement für ein grünes Barth sogar noch aus. Als Auftakt haben wir die Lokalseiten unseres Kundenmagazins der „grünen Energie“ gewidmet. Wir sind neugierig: Wie ist Ihre Meinung zum Thema? Was erwarten Sie von uns? Schreiben Sie uns einfach, rufen Sie uns an oder kommen Sie bei uns im Kundenzentrum vorbei. Wir freuen uns über Ihre Anregungen! Eine weitere Möglichkeit mit uns zu diskutieren bieten die vielen Veranstaltungen, auf denen wir auch dieses Jahr wieder vertreten sind, wie zum Beispiel das Barther Kinderfest, Barth bewegt sich oder die Zeesbootregatta Bodstedt.

Jetzt aber erst mal viel Spaß beim Lesen und Entdecken.

Ihr Gerd Klingbeil

Vertrieb der Stadtwerke Barth

## ERSTE SCHNELLADESÄULE FÜR BARTH



Grüner Strom für E-Flitzer: Gerd Klingbeil, Vertrieb Stadtwerke Barth, überreichte Ramona Böttger, Betriebsleiterin Hagebaumarkt, zur Einweihung der Ladesäule ein Umweltzertifikat.

Foto: Volker Stephan

**DER HAGEBAUMARKT BARTH** ist Energie-Pionier: Er weihte im Januar gemeinsam mit seinen Partnern die erste Barther Schnellladesäule für Elektroautos ein. Sie steht auf dem betriebseigenen Parkplatz im Gewerbegebiet im Mastweg. Den grünen Strom dafür liefern die Stadtwerke. Ein Zertifikat garantiert, dass der Strom ausschließlich aus regenerativen Energiequellen stammt. Die Säule bietet damit klimaschonende, schnelle und günstige Energie: In nur 30 Minuten lädt sie die Fahrzeugbatterie der E-Flitzer zu 80 Prozent auf. Eine Ladung kostet pauschal 7,50 Euro. Auch die Stadtwerke befassen sich intensiv mit dem Thema Elektromobilität und entwickeln Pläne, wie sie das Ladenetz in Barth künftig weiter ausbauen können.

# Rauf aufs Rad



Wohin als Nächstes? In Mecklenburg-Vorpommern bieten neun Radfernwege und 21 Rundtouren jede Menge Abwechslung.

Holen Sie Ihr Fahrrad aus dem Winterschlaf! Radeln Sie die Küste entlang, am Ufer der vielen **SEEN UND FLÜSSE** oder durch die Straßen von Rostock – in Mecklenburg-Vorpommern findet jeder seinen Lieblings-Radweg.

**F**ahrradfahren ist für mich wie ein kleiner Urlaub“, schwärmt der deutsche Komiker und Moderator Wigald Boning, der seine letzte Lesereise quer durch Deutschland mit seinem Klapprad angetreten ist, und spricht damit vielen aus dem Herzen. Auch die Mecklenburg-Vorpommer schwingen sich mit Begeisterung auf ihre Räder, egal ob sie zur Arbeit fahren, Sport treiben oder einen Wochenendausflug unternehmen. In unserem Bundesland gibt es sogar mehr Drahtesel als Menschen. Und das aus gutem Grund: Radfahren hält fit, macht den Kopf frei und schont dazu die Umwelt. Eine dänische Langzeitstudie ergab, dass Menschen, die täglich mindestens 30 Minuten Fahrrad fahren, eine 40 Prozent niedrigere Sterbensrate aufweisen, als diejenigen, die nur in ihrer Freizeit sportlich aktiv sind. Das regelmäßige Radeln stärkt die Pumpfunktion des Herzens und kräftigt sowohl die Lunge als auch die Muskeln. Selbst die Leistungsfähigkeit des Gehirns wird durch die Bewegung an der frischen Luft positiv beeinflusst.

In MV gibt es  
**1,7 Mio**  
Fahrräder

## WEITERE INFOS

Eine extra Portion Motivation!  
Der jährliche Wettbewerb belohnt  
Radfahrer mit einem Gewinnspiel:  
→ [www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de)

Alle Infos zur Eiszeitroute gibt es unter:  
→ [www.eiszeitroute.com](http://www.eiszeitroute.com)

Die Critical Mass postet ihre Treff-  
punkte auf Facebook unter:  
→ [https://de-de.facebook.com/  
CriticalMassRostock](https://de-de.facebook.com/CriticalMassRostock)

Der ADFC bietet Informationen  
rund um Pedelecs:  
→ [www.adfc.de/pedelecs](http://www.adfc.de/pedelecs)

In der Broschüre „Grenzenlos vernetzt“  
finden Sie alle Infos über den Pedelec-  
Radweg Berlin – Kopenhagen:  
→ [trurn.it/broschuere-pedelecs](http://trurn.it/broschuere-pedelecs)

Infos zu weiteren Radfernwegen  
und Rundtouren in Mecklenburg-  
Vorpommern finden Sie unter:  
→ [www.auf-nach-mv.de/radwandern](http://www.auf-nach-mv.de/radwandern)  
und [trurn.it/mv-radwege](http://trurn.it/mv-radwege)



Wer mit dem Fahrrad  
reist, ist flexibel  
unterwegs: Ist die  
Strecke zu lang, fahren  
Sie einfach ein  
Teilstück mit dem Zug.

Tollense 33 Kilometer Richtung Südosten nach Klempenow. Nicht nur Naturliebhaber, auch Architekturinteressierte werden für das Strampeln belohnt: Zahlreiche kleine Kirchen, das Schloss in Vanselow, das Herrenhaus in Schmarsow, die von 1765 stammende holländische Windmühle in Alt Tellin und das traditionelle Gutsdorf Hohenbüsow sind attraktive Anlaufstellen für eine Rast. Das Etappenziel sehen Sie bereits aus der Ferne – den Turm der mittelalterlichen Burg in Klempenow.

## AB IN DIE STADT

Wer lieber durch Städte cruist, den erwartet jeden letzten Freitag im Monat in Rostock eine Tour der besonderen Art. Bei der Critical Mass Rostock treffen sich Radfahrer scheinbar zufällig, um gemeinsam durch die Stadt zu radeln – manchmal kommen über 200 Menschen zusammen. Mit ihrem Motto „Wir blockieren den Verkehr nicht, wir sind Verkehr“ protestieren sie gemeinsam für mehr Rechte, Platz und eine bessere Infrastruktur für Radfahrer. Infos zu den monatlichen Treffpunkten posten die Organisatoren auf Facebook. Critical Mass ist eine weltweite Bewegung, bei der die Teilnehmenden allein durch ihre Anzahl Aufmerksamkeit für den Radverkehr schaffen. Gut zu wissen: Mehr als 15 Radler gelten nach Paragraph 27 der Straßenverkehrsordnung als ein geschlossener Verband, wenn sie für die anderen Verkehrsteilnehmer deutlich als solcher erkennbar sind. Und dieser Verband darf in einem Zug über eine Ampel fahren, auch wenn sie in der Zwischenzeit wieder auf Rot umspringt. Für die Critical Mass heißt das: Freie Fahrt voraus – hat der Erste Grün, haben alle Grün!

„Bei keiner anderen  
Erfindung ist das Nützliche  
mit dem Angenehmen so  
innig verbunden wie beim  
Fahrrad.“

So schwärmte bereits im 19. Jahrhundert  
Adam Opel, Gründer der Firma Opel.

## EINGEBAUTER RÜCKENWIND

Ihr Arbeitsweg ist Ihnen zu weit? Die Fahrradtour mit einem Kinderanhänger zu anstrengend? Dann ist ein Pedelec (Pedal Electric Cycle) eine gute Alternative. Es erleichtert das Fahren mit Gepäck auf langen sowie hügeligen Strecken. Der erste internationale Pedelec-Radfernweg führt dazu quer durch Mecklenburg-Vorpommern. Auf der Strecke von Berlin nach Kopenhagen befinden sich 57 Ladestationen. Sie stellen sicher, dass der Pedelec-Akku immer gut gefüllt ist – und Sie mit einer Geschwindigkeit von bis zu 25 km/h durchs Land sausen können. ■

Sie möchten mit Ihren Liebsten zusammen Rad fahren, und das in der Natur? Ein abwechslungsreicher Radweg dafür ist die Eiszeitroute Mecklenburgische Seenplatte. Auf einer Gesamtstrecke von 666 Kilometern radeln Sie auf den Spuren der letzten Eiszeit. Sie können für einen Tag, ein Wochenende oder zwei Wochen aus Ihrem Fahrrad eine Zeitmaschine machen und in die Vergangenheit reisen: Die Gärten mit mächtigen Findlingen, zum Beispiel in Schwichtenberg, vermitteln den Besuchern anschaulich ein Gefühl für die gewaltigen Eismassen, die damals unterwegs waren. Sie transportierten die schweren Geschiebe über Tausende von Kilometern. Schautafeln am Wegesrand erklären, wie die Eiszeitlandschaft entstanden ist.

Der über 400 Kilometer lange Außenring ist in neun Einzeltouren aufgeteilt und wird durch fünf kürzere Rundrouten ergänzt. Eines der Teilstücke beginnt in der alten Hansestadt Demmin und führt die Radler durch die wellige Grundmoränenlandschaft entlang des Flusses

Foto: mmphoto - stock.adobe.com; Foto oben rechts: stockphoto-graf - stock.adobe.com

# EINFACH SELBST MACHEN

Mit ein paar **HANDGRIFFEN** zum Energiesparer werden, ohne viel investieren zu müssen. Für diese Vorhaben brauchen Sie keinen Handwerker!

## HEIZUNG ENTLÜFTEN

Wenn die Heizung gluckert, ist es Zeit für eine Entlüftung. Denn jede Luftblase im Heizkörper bedeutet unnötige Energieverschwendung. Drehen Sie zuerst das Thermostat auf die höchste Stufe. Halten Sie ein Gefäß unter das Entlüftungsventil am Heizkörper. Das Ventil befindet sich in der Regel auf der gegenüberliegenden Seite des Thermostats. Drehen Sie nun das Ventil auf. Manche lassen sich mit einem Schlitzschraubenzieher öffnen, in den meisten Fällen brauchen Sie einen Entlüftungsschlüssel. Den gibt es für ein bis zwei Euro in jedem Baumarkt. Nach dem Öffnen hören Sie die Luft entweichen. Wenn nur noch Wasser in das Gefäß läuft und keine Luft mehr entweicht, schließen Sie das Ventil wieder. Im Einfamilienhaus gilt: Vor dem Entlüften die Umwälzpumpe abstellen und kurz warten.



## DUSCHKOPF AUSTAUSCHEN

Die Warmwasserbereitung ist einer der größten Energiefresser im Haushalt. Sparduschköpfe und Perlstrahler für die Wasserhähne können die Energiekosten reduzieren, ohne dass Komfort verloren geht. Die smarten Sparhelfer mischen dem Wasser Luft bei und senken so den Verbrauch um die Hälfte. Perlstrahler sind für fünf, Sparduschköpfe ab 20 Euro zu haben. Die Ausgaben rechnen sich schnell. Allein ein neuer Duschkopf spart rund 50 Euro pro Person und Jahr.

## FENSTER ISOLIEREN

Fenster werden mit der Zeit oft undicht. Warme Luft entweicht dann nach draußen – und mit ihr die Heizenergie. Das Problem lässt sich schnell lösen, indem Sie die Fenster isolieren. Dazu selbstklebendes Schaumdichtungsband oder Gummidichtungen in der zuvor von Fett und Staub befreiten Fensterfalz befestigen. Die Materialien gibt es für wenige Euro im Baumarkt. Tipp: Bei Doppelkassenfenstern nur den inneren Flügel abdichten, sonst sammelt sich Kondenswasser im Zwischenraum. Größere Lücken zwischen Glas und Rahmen lassen sich mit Fensterkitt schließen.

## KÜHLSCHRANK ABSTAUBEN

Strom spart, wer den Wärmetauscher an der Rückwand eines freistehenden Kühlschranks mindestens einmal im Jahr von Staub befreit. Einfach, aber wirksam! Denn über die sogenannte Rohrschlange gibt der Kühlschrank die entzogene Wärme an die Umgebung ab. Wird die Staubschicht zu dick, staut sich die Wärme. Das erhöht den Energieverbrauch. Den Dreck mit einem Staubtuch oder einer weichen Bürste entfernen. Auch den Kühlschrank etwas von der Wand wegzurücken und möglichst wenig auf der Oberseite abzustellen, sorgt für einen störungsfreien Wärmeabfluss.

## WC-SPÜLKASTEN ENTKALKEN

Eine tropfende Toilettenspülung verschwendet Trinkwasser. Oft läuft das Wasser nach, weil Elemente des Spülkastens verkalkt sind. Wenn eine Entkalkung nötig ist, gehen Sie folgendermaßen vor: Drehen Sie das Wasser ab und öffnen Sie den Spülkasten. Bewegliche Teile wie den Schwimmer ausbauen und mehrere Stunden in einer Lösung mit Entkalkungsmittel wie zum Beispiel Zitronensäure einweichen. Mit einer weichen Drahtbürste können Sie dann den eigentlichen Spülkasten reinigen. Im Anschluss die entkalkten Einzelteile wieder einsetzen.

# Gut zu wissen

Unfälle mit Erdgas sind extrem selten. Sollte es dennoch einmal zu einem Leck kommen und Gas austreten, bewahren Sie Ruhe: Mit diesen **VERHALTENSREGELN** reagieren Sie richtig.

**W**enn Sie in Ihrem Zuhause den typisch schwefelartigen Erdgasgeruch bemerken, besteht in aller Regel noch keine Gefahr. Denn dank des beigemischten Duftstoffs riechen selbst kleinste Mengen Erdgas intensiv. Bereits bei weniger als 0,5 Prozent Gasanteil im Raum lässt sich der Warngeruch wahrnehmen.

## VERHALTEN BEI GASGERUCH IN GEBÄUDEN

Bleiben Sie ruhig und beachten Sie folgende Punkte:

- Sorgen Sie für Durchzug: Öffnen Sie die Türen und Fenster weit. Verlassen Sie die Räume, in denen Sie Gas riechen.
- Meiden Sie offenes Feuer: Rauchen und

die Benutzung eines Feuerzeugs sind tabu.

- Finger weg: Benutzen Sie keine elektrischen Schalter, Stecker, Klingeln, Telefone oder Sprechanlagen.
  - Schließen Sie die Gaszähler-Absperr- oder auch Hauptabsperreinrichtung (HAE).
  - Warnen Sie andere Hausbewohner. Wichtig: Denken Sie daran, nicht zu klingeln. Verlassen Sie daraufhin das Gebäude.
  - Bei hörbarem Ausströmen verlassen Sie das Gebäude unverzüglich und hindern Dritte am Betreten. Alarmieren Sie die Polizei und Feuerwehr.
- Der Monteur der Stadtwerke Barth darf nicht klingeln. Bitte erwarten Sie ihn daher an der Haustür, aber außerhalb des Gefahrenbereiches. Wir sind in kürzester Zeit vor Ort. ■

## IMMER FÜR SIE DA: DER BEREITSCHAFTSDIENST

Der Störungs- und Sicherheitservice der Stadtwerke Barth (im Stadtgebiet Barth, Netzgebiet der SWS Netze GmbH) ist rund um die Uhr erreichbar, schnell vor Ort und natürlich kostenlos. Bitte bei Gasgeruch nur außerhalb des Gebäudes telefonieren, denn durch die Benutzung des Handys können Funken entstehen. Die Telefonnummer lautet: 038231-683-0. Bei Gasgeruch (im Umland, Netzgebiet der HanseGas GmbH) lautet die Telefonnummer: 0385-589 750 75

Unfälle mit Erdgas sind so selten, dass das Statistische Bundesamt sie nicht zählt.



### Check für Erdgasgeräte

Erdgasinstallationen sollten Sie regelmäßig überprüfen. Mehr dazu erfahren Sie unter [www.energie-tipp.de/hausschau](http://www.energie-tipp.de/hausschau)

Mit Erdgas kocht man umweltschonend und energiesparend, da sich die Hitze punktgenau regulieren lässt.

# SAUBERE LEISTUNG

Wetterschäden und Schmutz beeinträchtigen das Potenzial einer Solaranlage. Ein **FRÜHJAHRSCHECK** für Photovoltaik- und Solarthermiesysteme sorgt für den bestmöglichen Ertrag.



So klappt's  
mit dem  
Sonnen-  
strom

Eignet sich  
Ihr Dach für  
eine Photovol-  
taik-Anlage?



[www.energie-tipp.de/pvcheckliste](http://www.energie-tipp.de/pvcheckliste)

# 30 JAHRE

*und mehr kann eine  
Solaranlage alt werden. Vorausgesetzt,  
sie wird gut gepflegt.*

**D**ie Sonnenernte fällt magerer aus als gedacht? Dann ist ein Frühjahrs-Check für Ihre Solaranlage fällig. Schäden durch Schnee, Eis oder Hagel, Verschmutzung durch Laub und Vögel oder auch Tierverschiss können dazu führen, dass das System nicht die volle Leistung abrufen kann. Der beste Zeitpunkt für eine Inspektion ist im März und April, wenn die Sonne intensiver und länger scheint.

Den Check sollte immer ein Fachmann durchführen. Zum einen besteht Unfallgefahr, wenn Ungeübte auf das Dach klettern, zum anderen kann es durch unsachgemäßes Betreten zu Schäden an der Anlage kommen. Der Preis für eine Inspektion hält sich mit rund 100 bis 150 Euro in Grenzen. Zudem macht der höhere Ertrag nach einem beseitigten Mangel oft die Kosten der Kontrolluntersuchung wett. Außerdem lassen sich die Ausgaben als Betriebskosten bei der nächsten Steuererklärung geltend machen. Manche Solaranlagenbesitzer schließen einen Wartungsvertrag ab. Das hat den Vorteil, dass im Preis oft ein Notdienst und kleinere Instandsetzungen enthalten sind.

## DAS ÜBERPRÜFT DER FACHMANN

Bei einer Photovoltaik(PV)-Anlage checkt der Techniker, ob alle Module intakt sowie frei von Schmutz sind, ob Zähler und Wechselrichter korrekt arbeiten und Kabel und Stecker funktionieren. Weisen Leitungen etwa an manchen Stellen einen höheren Widerstand auf, hat wahrscheinlich ein Marder an den Kabeln geknabbert – das kann zu Kabelbrand führen.

Bei thermischen Solaranlagen überprüft der Fachmann, ob die Kollektoren verschmutzt oder verwittert sind. Außerdem kontrolliert er die Solarflüssigkeit und deren Frost- und

Korrosionsschutz. Darüber hinaus vergewissert sich der Experte, dass Umwälzpumpe, Temperaturfühler und Druckmesser einwandfrei funktionieren. Bei Bedarf entlüftet er die Kollektoren.

Im Anschluss an die Inspektion erhält der Anlagenbetreiber eine Handlungsempfehlung. Ist beispielsweise eine

Reinigung notwendig, fallen sowohl bei Photovoltaik als auch bei Solarthermieanlagen Kosten von rund 2,50 Euro pro Quadratmeter an. Die Reinigung beseitigt Verkrustungen aus Vogelkot und verhindert, dass sich am Übergang zwischen Rahmen und Glas Moos ansiedelt. Müssen Kabel erneuert werden, kostet das zwischen einem und fünf Euro pro Meter. Wichtig zu wissen: Ein Wechselrichter hat in der Regel eine kürzere Lebensdauer als PV-Module. Bei der Prüfung fällt auf, wenn dieser ausgetauscht werden muss.

Ein neuer Wechselrichter kostet rund 200 Euro pro Kilowatt (kW) installierter Leistung.

## SO BLEIBT DIE ANLAGE LANGE FIT

Die Lebensdauer hochwertiger Photovoltaik- und Solarthermiesysteme liegt in der Regel bei mindestens 30 Jahren. Bei ordentlicher Pflege stehen die Chancen gut, dass die Anlage in diesem Zeitraum volle Leistung bringt. Eine Inspektion sollte einmal im Jahr gemacht werden. Bei einem Wartungsvertrag wird die Anlage alle ein bis zwei Jahre besonders gründlich kontrolliert. Um die Leitungen von Solaranlagen vor Tierverschiss zu schützen, sorgen Sie am besten dafür, dass Marder und andere Nager gar nicht erst aufs Dach gelangen. Tierfreundlicher als Marderfallen sind spezielle Vorrichtungen für Fallrohre und Dachrinnen wie Marderabwehrgürtel oder Dachrinnenbürsten. Diese machen es den Tieren unmöglich, aufs Dach zu klettern, ohne sie zu verletzen. ■



**Marder knabbern  
gern an den Leitungen  
einer PV-Anlage.  
Das führt zu Ertragsver-  
lusten, im schlimmsten  
Fall droht Kabelbrand.**



### 1 kWh: Was ist das eigentlich?

Wissen Sie, was sich mit einer Kilowattstunde (kWh) eigentlich alles machen lässt? Zwei Kurzfilme der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg zeigen es: Zum Beispiel wie viel Wäsche eine Waschmaschine pro kWh Strom waschen kann, oder wie lange ein Einfamilienhaus mit einer kWh Wärme beheizt werden kann.

→ [trurn.it/kWh](http://trurn.it/kWh)



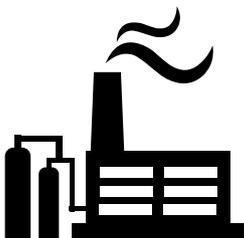
Foto: trurnit - Ekkehard Winkler

## ERDGAS WIRD GRÜN

**94 PROZENT DES ERDGASES**, das hierzulande Wohnungen sowie Betriebe heizt und in der Industrie eingesetzt wird, gelangt über lange Pipelines nach Deutschland. Doch immer mehr Gas soll künftig aus heimischen Quellen stammen, und zwar nicht aus dem Boden, sondern erneuerbar produziert: synthetisch aus überschüssiger Wind- und Sonnenenergie oder aus nachwachsenden Rohstoffen als Biogas. Das hat gute Gründe: Gas ist einfach zu handhaben, kommt per Leitung zuverlässig ins Haus und hat die beste Umweltbilanz aller fossilen Energieträger. Ziel ist es, diese noch weiter zu verbessern und den Anteil von erneuerbarem Gas am Gesamtverbrauch auf bis zu 35 Prozent zu steigern. Ehrgeizig, aber machbar: mit Power-to-Gas-Anlagen, die aus überschüssigem Windstrom grünes Gas erzeugen und es in das weitverzweigte Gasnetz einspeisen.

## KOHLE UND KERNKRAFT

**VERSTECKTE MILLIARDENKOSTEN** für Kohle und Kernkraft hat das Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS) berechnet. Demnach verursachen konventionelle Energieträger wie Kohle und Kernkraft anderthalb mal höhere Kosten als erneuerbare Energien. Die versteckten Zusatzkosten für konventionelle Energien beliefen sich im vergangenen Jahr auf rund 38 Milliarden Euro. Diese Summe wird nicht auf den Strompreis umgelegt, sondern von der gesamten Gesellschaft etwa über Steuern oder Abgaben aufgebracht. Die EEG-Differenzkosten, die per Umlage von den Verbrauchern bezahlt werden, dürften 2017 dagegen nur rund 24,5 Milliarden Euro betragen. Für die Berechnung wurden sämtliche staatlichen Finanzhilfen, Steuerbegünstigungen sowie Umwelt- oder Gesundheitsfolgen verglichen.



## KÜNDIGUNG DROHT

**PÜNKTLICHKEIT IST EINE ZIER**, heißt es. Das gilt auch für die Wohnungsmiete. Wer wiederholt zu spät zahlt, muss mit einer Kündigung des Mietvertrags rechnen. Verspätete Mietzahlungen stellen eine nicht unerhebliche Pflichtverletzung des Mieters dar, die eine ordentliche Kündigung rechtfertigt, entschied das Landgericht Nürnberg-Fürth (Az. 7 S 6617/16). Im vorliegenden Fall tolerierte ein Wohnungseigentümer jahrelang verspätete Mietzahlungen seiner Mieter. In der Abmachung über eine Ratenzahlung von Mietrückständen wurde auch eine künftig pünktliche Mietzahlung vereinbart. Innerhalb von zwei Jahren verstießen die Mieter fünfmal dagegen, viermal davon um wenige Tage. Der Vermieter kündigte – und das zu Recht.

## FALSCHER FEGER ZU BESUCH

**NICHT JEDER**, der einen rußgeschwärzten Anzug trägt, ist wirklich ein Schornsteinfeger. Auch Diebe und Betrüger verkleiden sich gern als Glücksbringer und wollen – meist bei Senioren – den Kamin überprüfen. Oft haben sie einen „Gesellen“ dabei. Der lenkt die Bewohner ab und versucht, an Kontodaten zu kommen, während der vermeintliche Kaminkehrer die Wohnungsschlüssel für einen späteren „Besuch“ stiehlt oder gleich die Schränke nach Wertsachen durchwühlt. Manchmal steigen die falschen Feger sogar wirklich aufs Dach: um den Kamin für baufällig zu erklären. Die Anzahlung für die Reparatur nehmen sie dann gleich mit. Die Schornsteinfeger-Innung weist darauf hin, dass Kaminkehrer nie ohne Voranmeldung ins Haus kommen.

**20%**  
Mietminderung können Sie fordern, wenn die Raumtemperatur während der Heizperiode tagsüber nur maximal 18 Grad erreicht.

## BRANDURSACHE: KAPUTTE ELEKTRIK

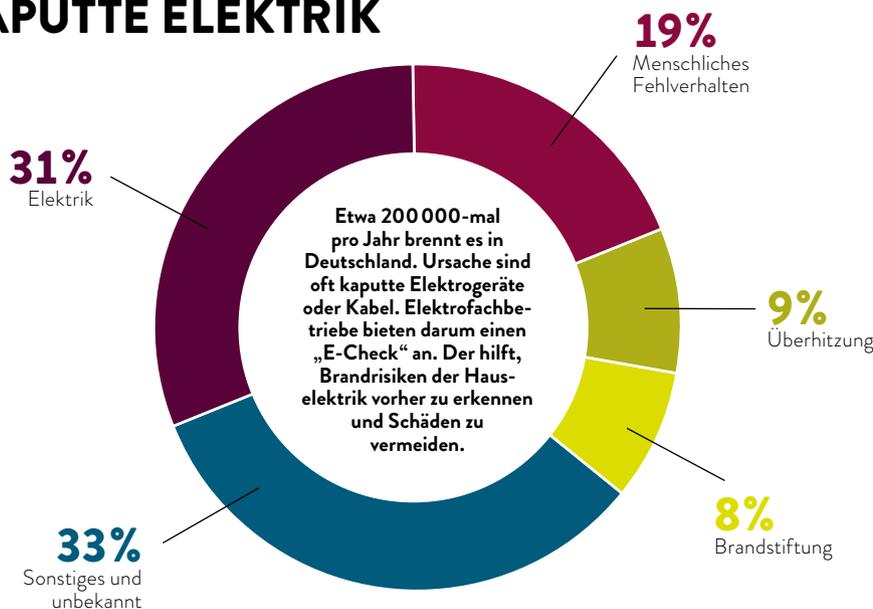


Foto: iStock - idealistock

## CO<sub>2</sub>-ABGABE STATT STEUER

**VERURSACHERPRINZIP:** Wer CO<sub>2</sub>-Emissionen erzeugt, soll dafür bezahlen – ohne Ausnahme. Das fordert der „Verein für eine nationale CO<sub>2</sub>-Abgabe“. Dieses Prinzip halten auch 70 Prozent der Deutschen für richtig und das aktuelle System zur Finanzierung der Energiewende für unfair, so das Ergebnis einer repräsentativen Befragung von 1000 Bundesbürgern im Auftrag eines Elektro- und Heizgeräteherstellers. Knapp jeder Zweite fordert, dass die derzeit auf den Strompreis erhobenen Steuern, Abgaben und Umlagen durch eine CO<sub>2</sub>-Abgabe ersetzt werden. Beim Strompreis ist der staatliche Anteil aktuell mit fast 55 Prozent deutlich höher als bei fossilen Brennstoffen wie Kohle, Erdöl oder Erdgas. 64 Prozent der Befragten geben außerdem an, dass die hohen Strompreise sie davon abhalten, auf ein klimafreundlicheres Heizsystem wie eine elektrisch betriebene Wärmepumpe umzusteigen.

## ONLINE-RECHNER FÜR SANIERER

**SO VIELE MÖGLICHKEITEN:** Wenn Eigenheimbesitzer modernisieren wollen, stehen sie oft vor der Frage, welche Maßnahme für sie eigentlich die beste ist. Ein Online-Rechner des Bundeswirtschaftsministeriums hilft, die unterschiedlichen Varianten durchzuspielen. Er vergleicht die Kosten sowie den Energieverbrauch samt CO<sub>2</sub>-Ausstoß und listet auf, welche Förderprogramme dafür existieren: → [www.sanierungskonfigurator.de](http://www.sanierungskonfigurator.de)



Foto: iStock - gehringj

Der Ausbau der Elektromobilität kann weitergehen.

## ROHSTOFFE FÜR E-AUTOS

**VORURTEIL** widerlegt: Auch wenn der Anteil der Elektrofahrzeuge auf deutschen Straßen bis zum Jahr 2050 deutlich ansteigt, kann nach einer Analyse des Öko-Instituts die Rohstoffnachfrage für die Elektromobilität gedeckt werden. Die weltweiten Vorkommen an Lithium, Kobalt, Nickel, Grafit und Platin übersteigen nach Berechnung der Experten den prognostizierten Bedarf deutlich. Außerdem kann der Rohstoffbedarf durch den Einsatz von Recyclingmaterial gemindert werden. Dennoch zeigt sich am Beispiel Lithium, das für Akkus moderner E-Autos benötigt wird, dass einzelne Rohstoffe in Zukunft teurer oder knapp werden können. Wurden im Jahr 2015 insgesamt 35 000 Tonnen Lithium gefördert, so steigt der Bedarf für das Jahr 2030 auf 160 000 Tonnen und im Jahr 2050 auf 500 000 Tonnen. Die globalen Lithiumressourcen werden derzeit auf rund 47 Millionen Tonnen geschätzt.

## HEIZEN MIT STROM

Baumärkte verschleudern zum Ende der kalten Jahreszeit oft Stromheizungen zu Spottpreisen. Heizlüfter zum Beispiel sind dann manchmal schon ab fünf Euro zu haben. Was Billigpreise, Werbung und hübsche Namen wie Wärmewellenheizung, Quarzheizstrahler oder Glaspanelheizter vorenthalten: Heizen mit Strom aus der Steckdose ist mit Abstand die teuerste aller Möglichkeiten. Eine Kilowattstunde Heizenergie aus einer Erdgasheizung kostet rund zwei Drittel weniger. Mehr Energiespartipps finden Sie im Internet: → [www.energie-tipp.de](http://www.energie-tipp.de)

# FRÜHLINGSLUST

Gesund, lecker und vielfältig – **FRISCHE KRÄUTER** peppen jedes Gericht auf. In den Rezepten von Foodbloggerin Nina werden die grünen Alleskönner zu Hauptdarstellern.

## ROTE-BETE-RISOTTO MIT BRUNNENKRESSE UND SCHOLLE

**1.** Für das Risotto die Zwiebel schälen und fein hacken. Die Rote Bete schälen und in sehr kleine Würfel schneiden. Öl erhitzen und beides darin anschwitzen.

**2.** Den Reis unterrühren. Brühe angießen, bis der Reis bedeckt ist. Ist die Flüssigkeit eingekocht, nach und nach Brühe zugeben, bis der Reis in 30 bis 40 Minuten gar ist. In den letzten 10 Minuten immer wieder umrühren.

**3.** Öl in einem kleinen Topf erhitzen, Kresse darin leicht erwärmen. Wein zugeben und etwas einkochen lassen. Beiseite stellen.

**4.** Die Fischfilets waschen, abtupfen, mit Zitronensaft beträufeln und 5 Minuten ziehen lassen. Erneut abtupfen. Beidseitig salzen, pfeffern und in Mehl wenden.

**5.** In der Pfanne Butterschmalz zerlassen. Filets von beiden Seiten jeweils etwa 4 Minuten braten.

**6.** Parmesan und Kresse unter das Risotto rühren. Alles anrichten.

### Zutaten (für 4 Personen):

1 Zwiebel  
2 Knollen Rote Bete  
2 EL Olivenöl  
250 g Risottoreis  
750–950 ml Gemüsebrühe  
50 g gehackte  
frische Brunnenkresse  
100 ml Weißwein  
Salz, Pfeffer  
50 g frisch geriebener Parmesan  
8 Schollenfilets  
Saft von ½ Zitrone  
etwas Mehl  
Butterschmalz

Estragon-  
Blätter haben ein  
kräftiges Aroma  
mit einem Hauch  
von Anis.



## MIT ZIEGENFRISCHKÄSE UND ESTRAGON GEFÜLLTE GNOCCHI

1. Kartoffeln waschen, schälen und in Salzwasser in rund 20 Minuten gar kochen.
2. Für die Füllung den Ziegenfrischkäse mit einer Gabel zerdrücken, etwas Wasser zugeben und das Ganze cremig rühren. Geriebenen Bergkäse, frisch gemahlener Pfeffer und den in Streifen geschnittenen Estragon untermischen. Aus der Masse etwa 1 cm große Kügelchen formen und kühl stellen.
3. Kartoffeln abgießen und noch heiß durch eine Kartoffelpresse in eine Schüssel drücken. Kartoffelmasse mit Mehl, Grieß, Ei, 1 TL Salz und Muskat zu einem glatten Teig verkneten. Das funktioniert mit den Händen oder mit einem elektrischen Handrührer.
4. Den Teig zu einer Rolle mit einem Durchmesser von etwa 3 cm formen und davon 3 cm lange Stücke abschneiden. Diese leicht flach drücken, je eine Käsekugel darauf legen und mit dem Teig umhüllen.
5. Zwiebel schälen und fein würfeln. Champignons mit einem Küchentuch abreiben, den Stielansatz abschneiden. Je nach Größe halbieren oder vierteln.
6. Olivenöl in einer Pfanne bei mittlerer Temperatur erhitzen, Zwiebeln kurz anschwitzen, Champignons dazugeben und von allen Seiten anbraten.
7. In einem Topf gut zwei Liter Wasser zum Kochen bringen und salzen. Die Gnocchi hineingeben und so lange ziehen lassen, bis sie vom Topfboden nach oben steigen.
8. Butter in einem Stieltopf langsam zerlassen und leicht bräunen.
9. Gnocchi mit einer Schaumkelle aus dem Topf holen, abtropfen lassen und auf Tellern anrichten. Mit der gebräunten Butter übergießen und mit Parmesan bestreuen. Dazu gebratene Champignons reichen und mit frischer Petersilie bestreuen.

### Zutaten (für 4 Personen):

750 g mehlig kochende Kartoffeln  
180 g doppelgriffiges Mehl (Dunst)  
45 g Hartweizengrieß  
1 Ei, 1 Eigelb  
Muskatnuss  
Salz  
150 g Ziegenfrischkäse  
70 g Bergkäse, gerieben  
frisch gemahlener Pfeffer  
3–4 EL frischer Estragon  
1 Zwiebel  
600 g Champignons  
Olivenöl  
60 g Butter  
etwas frisch gehobelter Parmesan  
Petersilie zum Bestreuen



### ZUR BLOGGERIN

Was Nina backt oder kocht, hält sie gerne mit der Kamera fest. Irgendwann hat sie angefangen, ihre Fotos und Rezepte auf ihrem Food-Blog zu teilen. Auf „Chocomande“ finden ihre Leser ausgefallene Ideen vor allem für Süßes, aber auch für herzhaftes Gerichte.  
→ [www.chocomande.wordpress.com](http://www.chocomande.wordpress.com)



### Zutaten & Zusatzrezept

Bildcode scannen und die Zutatenlisten aufs Smartphone laden. Dazu gibt es ein weiteres Rezept für eine leckere Sieben-Kräuter-Suppe mit Schüttelbrot.

Gärtnergebäude	▼	▼	Geräte z. Messen des Gewichts	Umlaut	▼	französisch: er	▼	10	Kfz-Z. Gelsenkirchen	nicht langsam	▼	feierliches Gelübde	Tibetgazelle	Lösungswort: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11			
kleines Gartenhaus	▶	8				Autor von „Nathan der Weise“	▶			▼	1		▼				
▶			5	lehnfreies Eigentum im MA.	<b>RÄTSELN UND GEWINNEN</b> Die Buchstaben aus den blau umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der <b>10. April 2018</b>				Musikträger (Abk.)	▶		Toilette					
natürlicher Kopfschmuck			Fluss durch Limburg	▼					dünnlicher Mensch		Bergbach	▶					
nicht dunkel	▶		11	▼					3							deutsche Vorsilbe	
▶		4														2	▼
künstliche Wasserinne		Ausruf	▶						Ausruf des Erstaunens	▼	6	chem. Zeichen für Argon	sudan. Ruinenstätte am Nil			Abk.: Royal Navy	▶
ein Zeitmesser	▶		7					rutschig	▶		9						

**DER WEG ZUM GEWINN**

Schreiben Sie das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese an:

Stadtwerke Barth GmbH  
 Stichwort: Rätsel  
 Hölzern-Kreuz-Weg 11  
 18356 Barth

Es geht auch per E-Mail:  
 raetsel@stadtwerke-barth.de

Lösungswort des Kreuzworträtsels in Heft 4/2017: **VERBRENNUNG**

Mit der Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter den Einsendern mit den richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine erneute Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, erlischt der Anspruch auf den Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht.

# VOLLE KANNE

Lösen Sie unser **KREUZWORTRÄTSEL** und gewinnen Sie einen Unold-Kaffeeautomaten sowie dreimal ein Pfund Kaffee aus der Barther Kaffeerösterei.



**DAS SCHÖNSTE** am Morgen ist für viele der Duft von frischem Kaffee. Mit dem Kaffeeautomat Mühle Kompakt Orange von Unold genießen Sie den Wachmacher aus frisch gemahlene Bohnen. Denn der Kaffeeautomat verfügt über ein integriertes Mahlwerk. Wer es eilig hat, kann seinen Kaffee natürlich auch mit Pulver

aufbrühen. Die Glaskanne der edlen Maschine fasst vier Tassen (ca. 0,5 Liter). Die beschichtete Warmhalteplatte sorgt dafür, dass der Kaffee auch nach einer ausgiebigen Morgentoilette noch warm ist. Praktisch sind der entnehmbare Wassertank und Dauerfilter sowie der Funktionswahlschalter und die Funktionskontrollleuchte. ■

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Stadtwerke Barth GmbH, Hölzern-Kreuz-Weg 11, 18356 Barth  
 Telefon: 038231-683-0, info@stadtwerke-barth.de, www.stadtwerke-barth.de  
**Verlag:** trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn, Telefon: 089-608001-0  
**Redaktion:** Gerd Klingbeil (verantw. Lokalteil Stadtwerke Barth); in Zusammenarbeit mit Tanja Kumpf, Tanja Siggelkow und Andrea Melichar (Ass.), trurnit Hamburg GmbH, Friesenweg 5/1, 22763 Hamburg  
**Druck:** hofmann infocom GmbH, Emmericher Str. 10, 90411 Nürnberg